



Noch nie in der Geschichte der Craft BIKE Transalp powered by Sigma ist es einem Duo gelungen, das Rennen drei mal in Folge zu gewinnen. Genau das haben sich aber Markus Kaufmann und Jochen Käß von Centurion Vaude vorgenommen. Die beiden Sieger von 2013 und 2014 haben ihre gesundheitlichen Probleme des Frühjahrs überwunden und bei den letzten internationalen Rennen bewiesen, dass Form und Kondition der beiden Deutschen für das siebentägige Etappenrennen von Ruhpolding nach Riva del Garda (19. bis 25. Juli 2015) stimmen.

Vor wenigen Wochen wurde Kaufmann bei der Marathon-WM in Gröden Sechster und sicherte sich zudem bei einem Mehrtagesrennen in Österreich den Sieg, knapp vor seinem Partner Käß, der Fünfter wurde. „Wir beide verspüren keine Beeinträchtigungen mehr. Ich habe mir zwar vor ein paar Wochen am Tegernsee das im Frühjahr gebrochene Schlüsselbein nochmal angeknackst, aber das ist alles wieder gut verheilt“, so Kaufmann.



Bild (c) Henning Angerer

„Von daher“, schiebt der 33-Jährige nach, „ist die Titelverteidigung und damit der Hat trick ganz klar das Ziel!“ Allerdings werde das Rennen kein Selbstläufer, denn „die Konkurrenz ist stark.“

So zählt Kaufmann neben seinen österreichischen Stallkollegen von Centurion Vaude 2, Daniel Geismayr und Hermann Pernsteiner, vor allem Topeak Ergon Racing zu den größten Rivalen auf den Sieg.

Zu Recht, denn der frischgebackene Weltmeister Alban Lakata (AUT) und sein tschechischer Mitstreiter Kristian Hynek haben im letzten Jahr mit Platz drei ihren Anspruch auf einen vorderen Platz eindrucksvoll untermauert.



Bild (c) Robert Niedrig“

Hinzu kommt, dass mit Robert Mennen (GER), Transalp-Sieger an der Seite Lakatas 2012 und Jeremiah Bishop (USA) erstmals ein zweites Männerteam für Topeak Ergon Racing an den Start gehen wird.

Weitere Duos, die man auf der Rechnung haben muss, sind die Team Bulls-Paarungen Karl Platt (GER)/Urs



Huber (SUI) sowie Tim Böhme (GER)/Simon Stiebhorn (GER), die viel Erfahrung in die Waagschale werfen. Außerdem haben sich in der Vergangenheit Uwe Hardter und Christian Schneidawind vom deutschen Team Texpa-Simplon stark verkauft.

Gute Chancen auf eine Top-Platzierung haben außerdem der Four Peaks- Sieger Juri Ragnoli (ITA) und Franz Hofer (ITA) vom Team Scott als auch die österreichischen Rad.Sport.Szene Ausseerland-Duos Manuel Pliem/David Schögl bzw. Uwe Burgsteiner/Anton Warter.

Topeak Ergon Favorit bei den Damen



(c) Robert Niedrig

Bei den Damen dürfte der Titel indes nur über die Topeak Ergon Racing- Paarung Sally Bigham und Christina Kollmann vergeben werden. Die Britin, die 2013 (Damen) und 2014 (Mixed) die Transalp für sich entscheiden konnte und die österreichische Marathon-Staatsmeisterin von 2013 sind zwar erst seit dem Frühjahr gemeinsam als Team bei Etappenrennen unterwegs, haben aber zusammen schon gute Ergebnisse einfahren können.

Ein interessantes Team bilden die beiden deutschen Sportlerinnen Nicole Leder und Tanja Lutz. Die dreimalige Gewinnerin des Ironman und ihre Partnerin, die 2011 bereits das Atlas-Gebirge mit dem Mountainbike gequert hat, werden als RacingMums ins Rennen gehen.

Weitere Informationen und alles andere Wissenswerte rund um die Transalp gibt es auf bike-transalp.de.

Allgemeines über die Craft BIKE Transalp powered by Sigma



Die Craft BIKE Transalp powered by Sigma ist das wohl berühmteste Etappenrennen für Mountainbike-Zweierteams der Welt. Seit der Erstauflage im Jahr 1998 führte die Route bis 2013 in acht Etappen von Deutschland quer über den Alpenhauptkamm bis nach Italien. 2014 wurde das Rennen um eine Etappe verkürzt.

2015 warten die Veranstalter mit fünf Etappenort-Premieren (Ruhpolding, Saalfelden, Mittersill, Sillian, Levico Terme) und daher einer fast komplett neuen Routenführung auf. Von Ruhpolding geht es über Saalfelden Leogang, Mittersill, Sillian, Alleghe, San Martino di Castrozza und Levico Terme nach Riva del Garda. Insgesamt müssen die maximal 600 Zweierteams vom 19. bis 25. Juli 2015 625,79 km und 19.375 Höhenmeter bewältigen.



Text- und Bildquelle: Kraus PR; Bilder (c) gemäß Bildunterschrift

